

# INHALT

OPHTHALMO-CHIRURGIE

## 3/2002

<b>Praxisbudgets werden abgeschafft</b> R. Kaden	65	<b>Verletzungen des Auges – was zu tun ist</b> F. Wilhelm	78
<b>NACHRICHTEN</b>			
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b> A. Reuscher	66	<b>Das internistische Risiko bei Katarakt-Operationen</b> R. Gerl	81
<b>Personalia</b>	67	<b>Praktische Aspekte für Hygiene- pläne zur Mitarbeiteranleitung</b> W. Schleipen	85
<b>Hornhautfläche verändert sich nicht nach PRK und LASIK</b>	68	<b>Germanisches Nationalmuseum feiert 150jähriges Bestehen</b> R. Kaden	89
<b>Berufspolitisches Gespräch auf der DOC</b>	68	<b>Fehlervermeidung bei Biometrie und IOL-Berechnung</b> C. Wetzel	92
<b>VOP für Hausarztmodell</b>	68	<b>15. DOC-Kongress:</b>	
<b>100. DOG-Kongress im Internet</b>	69	<b>Veranstaltungen</b>	nach 94
<b>15. DOC-Tagung erstmals im CCN</b>	71	<b>Plan der Industrie- ausstellung</b>	nach 94
<b>Berlin: Qualitätssicherung oder Einweisungsprämie</b>	72	<b>RUBRIKEN</b>	
<b>Abonnement-Rechnungen durch Minerva</b>	72	<b>Impressum</b>	72, 84
<b>ÜBERSICHTEN</b>			
<b>Glaukom und Katarakt – Entscheidungsleitlinien</b> O. Schwenn	73	<b>Kongreßtermine</b>	nach 80
		<b>Pharmanachrichten</b>	nach 94
		<b>Wer bietet was?</b>	nach 94

Titelbild: Ausschnitt aus einem Selbstbildnis (?) Dürers aus dem Jahre 1507

T...  
...ein  
Schlag

## Steroidale Wirkung Nicht-steroidales Sicherheitsprofil

### ACULAR

Augentropfen. **Wirkstoff:** Ketorolac-Trometamol. **Zusammensetzung:** 1 ml Acular Augentropfen enthält: Ketorolac-Trometamol 5 mg, Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel) 0,1 mg, Edetinsäure Dinatriumsalz 2 H<sub>2</sub>O 1 mg, Octoxinol 40, Natriumchlorid, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Vorbeugung und Behandlung postoperativer Entzündungen des Auges nach Starextraktionen, die mit oder ohne Implantation einer intraokularen Linse erfolgen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ketorolac-Trometamol, Edetinsäure, Dinatriumsalz, Benzalkoniumchlorid oder Octoxinol 40, Acular Augentropfen sollten während der Schwangerschaft oder der Stillzeit sowie bei Kindern unter 16 Jahren nicht angewendet werden, da bisher noch keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen. **Hinweise:** Auch wenn bisher über eine derartige Reaktion nicht berichtet wurde, besteht die Möglichkeit einer Kreuzüberempfindlichkeit mit Acetylsalicylsäure oder anderen nichtsteroidalen Entzündungshemmern. Aus diesem Grund sollten Patienten, die überempfindlich auf die genannten Wirkstoffe reagieren, nur mit Vorsicht mit Acular Augentropfen behandelt werden. Es ist bekannt, daß topisch am Auge angewandte Arzneimittel in gewissem Ausmaß systematisch absorbiert werden können und daß nichtsteroidale entzündungshemmende Mittel eine verlängerte Blutungszeit durch Beeinflussung der Thrombozytenaggregation bewirken. Es ist daher empfehlenswert Acular Augentropfen bei Patienten mit Blutungsneigung oder solchen, die blutgerinnungshemmende Mittel erhalten, mit Vorsicht anzuwenden. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen wurde über ein kurzes vorübergehendes Brennen beim Einträufeln ins Auge berichtet. **Verschreibungsform:** 5 ml Acular Augentropfen (N1). Acular eingetragenes Warenzeichen der Syntex (USA, Inc.) wird unter Lizenz des Entwicklers Syntex (USA, Inc., Palo Alto, California, USA) von Allergan hergestellt und vertrieben.

# ACULAR®

Der zielgerichtete Schlag  
gegen Entzündungs-Mediatoren